



Manfred Cierpka verstorben

Wir trauern um Prof. Dr. med. Manfred Cierpka, der am 14. Dezember im Kreis seiner Familie verstarb.

Unser Mitgefühl geht an seine Frau Astrid und die beiden Söhne Lukas und Arne. Ihr Verlust tut auch uns unendlich leid.

Manfred Cierpka war Arzt für Psychiatrie, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytiker und Familientherapeut. Nach der Facharztausbildung habilitierte er an der Universität Ulm, danach wurde er Professor für Psychosomatik und Familientherapie an der Universität Göttingen. Von 1998 bis 2015 war er Ärztlicher Direktor des Instituts für Psychosomatische Kooperationsforschung und Familientherapie, Zentrum für Psychosoziale Medizin am Universitätsklinikum Heidelberg. Von 2015 bis 2017 war er Seniorprofessor am Institut für Psychosoziale Prävention, Universitätsklinikum Heidelberg.

Nach seiner schweren Krebs-Operation Anfang letzten Jahres hatte sich Manfred Cierpka auf beeindruckende Weise ins Leben zurückgekämpft und war bis zuletzt in vielfältigen Funktionen aktiv tätig.

Mit Manfred Cierpka verlieren wir einen der wichtigen Gestalter der psychoanalytischen Familientherapie, der mit brillantem Verstand, klarer Zielorientierung und unermüdlichem Schaffenswillen so viel bewirken konnte. Über seine klinische Tätigkeit hinaus ist es ihm gelungen, psychodynamisches Denken gesamtgesellschaftlich in Form der Frühen Hilfen und psychosozialer Programme zur Gewaltprävention fest zu etablieren. Für diese Leistung wurde ihm erst im September dieses Jahres das Bundesverdienstkreuz verliehen. Er hinterlässt eine riesige Lücke in unserem Feld und in den Herzen von vielen, die ihn kannten.

Tschüss Manfred und danke für Alles!